Sommersplitter

ÜBER ERFÜLLTE VERPFLICHTUNGEN berichteten die Teilnehmer des Lagers Mutzschen-Roda in einer Mappe, die Lagerleiter Roland Zeißler seinen Gästen beim Besuch auf der Trasse überreichte. Sie meldeten u. a. 100prozentige Teilnahme aller Brigaden am Vietnam-Solidaritätseinsatz – Ergebnis 5311,78 Mark; 16 Jugendfreunde legten das Abzeichen für gutes Wissen in Silber, drei in Bronze ab; zusätzliche Arbeitseinsätze wurden im Autobahnkombinat, in der LPG Roda und am Naturbad Mutzschen-Roda – gemeinsam mit Komsomolzen – geleistet; alle Freunde beteiligten sich am II. Sportlichen Fernwettkampf der Karl-Marx-Universität, daneben wurden fleißig Vergleiche in Volleyball, Federball, Fußball, Tischtennis, Schwimmen und Rudern ausgetragen.

*

DEN ANTRAG AUF AUFNAHME IN DIE PARTEI sprach Gabi Schulz, Studentin der Sektion Tierproduktion/Vetmed., während ihres Studentensommer-Einsatzes aus.

*

„DER GENOSSE ALS VORBILD im täglichen Leben" und „Was ist Freiheit?" waren die Themen einer aktuellpolitischen Informationsstunde der Brigade Fabig mit Bauarbeitern auf der Baustelle Mutzschen.

*

VORFRISTIG BAUFREIHEIT schufen die Mitglieder der Brigade Blesse (Sektion ANW), zur Zeit in der Straße des 18. Oktober tätig, indem sie unter schwierigen Bedingungen eine Pumpe reparierten. Schon eine Woche zuvor hatten sie einen abgestellten Dumper repariert und so geholfen, für die zu bauende Turnhalle Baufreiheit in 50 Prozent der veranschlagten Zeit zu schaffen.

*

MIT IRAKISCHEN STUDENTEN diskutierten Mitglieder der FDJ-Brigade Krause (ANW, Erfurter Straße). Sie sprachen über Probleme auf der Baustelle und erörterten Fragen des politischen und ideologischen Kampfes in den arabischen Staaten.

*

EIN FORUM ÜBER OLEFIN 1 – die Perspektive der Chemie und die Bedeutung des Aufbaus der Olefinchemie in Böhlen gerade in dieser Phase der Entwicklung unserer Volkswirtschaft – führten die Einsatzgruppen im Bereich Böhlen durch. Die Teilnehmer betrachteten als besonders wertvoll, daß ihnen dabei auch die Notwendigkeit besserer Leitungsmethoden und der Zusammenhang mit der 3. Hochschulreform deutlich gemacht wurde. Referent war Genosse Riedel, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Direktors des Kombinatsbetriebes Böhlen.

*

DIMITROFF-MUSEUM, ISKRA-GEDENKSTÄTTE und Völkerschlachtdenkmal waren die Stationen einer Leipzig-Exkursion, die Historikerstudenten für ihre sowjetischen und polnischen Kommilitonen von Thierbach aus durchführten. Mit dem neuesten Indianerfilm der DEFA und einem Picknick im Garten eines Leipziger Studenten wurde der Tag beschlossen.

Meinungen

Eine lobende Einschätzung der Arbeitsgruppe Kabusch von der Brigade Möhring (Sektion Physik), die in Böhlen arbeitet, gab der zuständige Meister. „Die Jugendfreunde bewiesen ein großes Bewußtsein durch die am 28. Juli durchgeführte Nachtentladung von Waggons. Sie stellten ihre Privatinteressen zurück und halfen den Kollegen bei ihrer schweren Arbeit. Sie unterstützten uns bei der politischen Aufklärungsarbeit, das beweist der Aufruf an den Brigadewandzeitungen. Wir wünschen, daß das geschlossene Bündnis noch mehr verstärkt wird und ein hoher ökonomischer und ideologischer Nutzen erreicht wird."

Rudolf Drabek, Bauleiter der Studentenbrigaden beim Autobahnbau: „Die Studenten sind sehr fleißig. Besonders freue ich mich über die Brigade Frommelt. Die Mädchen und Jungs arbeiten völlig selbständig."

Fernwettkampf und Sektionssportfest

Die Angehörigen der **Hautklinik** beteiligen sich auch am II. Sportlichen Fernwettkampf der Karl-Marx-Universität mit Schwung und Begeisterung. Gemeinsam werden nacheinander alle gymnastischen Disziplinen absolviert. Unser Bild zeigt die Kollegionen und Kollegen beim Trainieren der Kniebeuge. Nach den sehr guten Resultaten beim I. Fernwettkampf hoffen sie, auch dieses Jahr wieder stark beim Endausscheid vertreten sein zu können.

Foto: Zänsko

*

In Form sind auch die Angehörigen der **Sektion Afrika-Nahostwissenschaften.** Nach vorangegangenen Trainingsnachmittagen trafen sich Studenten, Wissenschaftler und Angestellte noch vor Beendigung des Vorlesungsabschnitts zu ihrem ersten Sektionssportfest. Die Kräfte wurden gemessen in einem Leichtathletik-Dreikampf, in einem Fußballspiel zwischen Lehrkörper und Studenten (7:0 für die Studenten). In Volleyballspielen, in einem Prellballausscheid der Wissenschaftler, den in sengender Mittagshitze die Afrikanisten für sich entschieden, und in den gymnastischen Disziplinen des Fernwettkampfes. Bemerkenswert war die rege Beteiligung der „reiferen Jugend", d. h. der Wissenschaftler und Angestellten über 40 Jahre.

Den Abschluß bildete ein „Sportferball", auf dem die Sieger mit Gutscheinen für das Sporthaus am Brühl und die beste Mannschaft, der Arbeitsbereich Südasien, mit einem Wanderpokal ausgezeichnet wurden. Eine Ehrenurkunde erhielt Kollege Scholz vom Lehr- und Forschungsbereich Afrika, der trotz seines 72 Jahre sowohl bei den Einzeldisziplinen als auch beim Prellballspiel dabei war – ein Altersrekord wohl nicht nur in der Sektion Afrika-Nahostwissenschaften.

Information

Anerkennung für Ausbildung und Anleitung durch die DDR

Aus Anlaß des 10jährigen Bestehens des Instituts für Tropische Landwirtschaft und Veterinärmedizin fand eine wissenschaftliche Tagung über „Probleme des Aufbaus einer progressiven Landwirtschaft in den Entwicklungsländern" statt. Unter den zahlreichen Gästen aus Afrika, Asien, Lateinamerika und den befreundeten sozialistischen Ländern befanden sich auch ehemalige Absolventen des Instituts, die in ihren Heimatländern leitende Positionen innehaben. In Grußadressen und kurzen Aussprachen brachten sie die enge Verbundenheit mit ihrer ehemaligen Ausbildungsstätte zum Ausdruck. Dank und Anerkennung sprachen Vertreter von Entwicklungsländern aus, in denen Expertengruppen der DDR und Spezialisten des Instituts tätig waren, um Hilfe und Anleitung bei der Errichtung bestimmter Projekte zu geben.

Solidarität mit Vietnam

15 Studenten der Sektionen Geschichte, Politische Ökonomie/MLO und Rechtswissenschaften, die in Magdeburg arbeiten, überwiesen 90 Mark auf das Solidaritätskonto 60 888 des Postscheckamtes Berlin zugunsten des heldenhaft kämpfenden vietnamesischen Volkes.

Schönheitsdiplom der LVZ für Botanischen Garten

1969 hatte sich das Kollektiv des Botanischen Gartens zum 20. Jahrestag der DDR das Ziel gesetzt, die Umgestaltung des Gartens nach modernen hochschuldidaktischen Gesichtspunkten bis zur Arbeitstagung der Interessengemeinschaft „Botanische Gärten" innerhalb der Biologischen Gesellschaft im September, an der eine große UdSSR-Delegation und Gäste aus Kuba, Polen, Ungarn, Bulgarien, Schweden und Westdeutschland teilnahmen, zum Abschluß zu bringen. Durch diese Umgestaltung gewann der Botanische Garten aber nicht nur an Wert für die Ausbildung unserer Studenten, sondern auch eine immer stärkere Bedeutung als Naherholungsgebiet, das interessierten Besuchern Pflanzenkenntnisse aus den verschiedensten Vegetationsgebieten vermittelt.

Diese Arbeit wurde jetzt durch die Verleihung des Schönheitsdiploms der Leipziger Volkszeitung für gute Leistungen bei der Verschönerung und niveauvollen Gestaltung der Erholungsgebiete im Wettbewerb „Schöner unsere Städte und Gemeinden" anerkannt.

(Öffnungszeiten des Botanischen Gartens der Karl-Marx-Universität, Linnéstraße 1: Montag–Freitag 9–16 Uhr, Mittwoch 9–19 Uhr, Sonnabend 9–12 Uhr, Sonntag 10–12 Uhr. Führungen nach vorheriger Vereinbarung mit der Garteninspektion.)

Starke Mannschaft zur I. Wehrspartakiade der GST

Nach ihrem hervorragenden Abschneiden bei der ersten Wehrspartakiade des Bezirkes nimmt die GST-Kreisorganisation mit einer starken Mannschaft an der mit den Vorkämpfen bereits laufenden I. Wehrspartakiade der GST in Schwerin teil, die am Donnerstag feierlich eröffnet wird. Bei der Bezirksspartakiade gewann die Mannschaft der Sektion Tierproduktion/Veterinärmedizin den militärischen Mehrkampf der Männer, in der Einzelwertung gingen die Plätze 2 bis 5 an die Karl-Marx-Universität. Bei den Frauen gewannen die Historikerinnen Bronze für unsere Kreisorganisation. Die Erfolge wurden vervollständigt durch zwei Titel und einen zweiten Platz in verschiedenen Sportdisziplinen sowie durch einen Sieg im Flugsport, mit dem der Gewinn des Pokals des Bezirks-Aeroklubs verbunden war.

3. Tagung des Zentralen Bibliotheksrates

Am 22. Juli fand die 3. Tagung des Zentralen Bibliotheksrates der Karl-Marx-Universität statt. Im Mittelpunkt der Aussprache stand die Vorlage des 4. Entwurfs der „Ordnung für die wissenschaftliche Information an der Karl-Marx-Universität", die auf der Grundlage der Anweisung 22/1969 des Ministeriums für das Hoch- und Fachschulwesen von der Leitung der Universitätsbibliothek vorbereitet worden war. Nach der Überarbeitung wird sie mit anderen Materialien dem Rektor zur Bestätigung vorgelegt.

Der Direktor der Universitätsbibliothek informierte die Mitglieder des Zentralen Bibliotheksrates ferner über einige Fragen der Perspektivplanung der Universitätsbibliothek und über die notwendige Umstrukturierung des Zentralen Bibliotheksrates zu einem Zentralen Bibliotheks- und Informationsrat der Karl-Marx-Universität, die noch in diesem Jahr erfolgen soll.

Karies-Kongreß in Leipzig

Auf dem 17. Jahreskongreß der European Organization for Caries Research (ORCA) wurde Prof. Dr. Künzel, Direktor der Poliklinik für konservierende Stomatologie der Karl-Marx-Universität, für das Amtsjahr 1970/71 zum Vize-Präsidenten der ORCA gewählt. Auf der Mitgliederversammlung der ORCA wurde eine Einladung zur Abhaltung eines Jahreskongresses in der DDR angenommen. Als Kongreßort wurde Leipzig bestimmt. Prof. Künzel ist mit der Vorbereitung dieses Kongresses betraut.

Publikationen

Sophokles

Sophokles, Werke, deutsch v. Schottlaender, hrsg. von Rigobert Günther, Walter Hofmann, Jürgen Werner. 2. Aufl. Aufbauverlag Berlin/Weimar 1970, 399 S., 9 Mark (Bibliothek der Antike, Griechische Reihe Band 6).

WZ 4/70 (Gewi) und 2/70 (Math. Nat.)

Heft 4 der Gesellschafts- und Sprachwissenschaftlichen Reihe der Wissenschaftlichen Zeitschrift unserer Universität enthält die zweite Sammelpublikation zu lexikologischen Problemen der deutschen Gegenwartssprache sowie weitere sprachwissenschaftliche Beiträge. Unter dem Stichwort Diskussion schreibt Prof. Dr. Ingo Wagner über rechtstheoretische Grundfragen des Aufbaus des sozialistischen Rechtssystems.

Heft 2 der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Reihe ist nahezu vollständig der Physiologie erregbarer Strukturen gewidmet.

Ehrungen

Artur-Becker-Medaille

Anläßlich seines 50. Geburtstages wurde OMR Prof. Dr. Dr. Wolfgang Bethmann, Direktor der Klinik für chirurgische Stomatologie und Kiefer-Gesichts-Chirurgie, vom Zentralrat der FDJ die Artur-Becker-Medaille in Gold verliehen.

Ernennungen

Mit Wirkung vom 1. Juni 1970 berief der Minister für Hoch- und Fachschulwesen zu Hochschuldozenten an die Karl-Marx-Universität (Fortsetzung aus UZ 31/70):

Dr. Eberhard Zeidler, Sektion Mathematik für Analysis;
Dr. Ilse Trautmann, Bereich Medizin für Ophtalmologie;
Dr. Helmut Nimschowski, Sektion ANW für Geschichte der arabischen Völker;
Dr. Helga Marek, Bereich Medizin für Innere Medizin;
Dr. Alice Kahl, Sektion Philosophie/Soziologie für Soziologie;
Dr. Günther Berger, Sektion Kulturwissenschaften und Germanistik für Theorie und Methodik der Kunsterziehung.

Zum Dozenten mit künstlerischer Lehrtätigkeit wurde berufen:

Siegfried Ratzlaff, Sektion Kulturwissenschaften und Germanistik für Bildende Kunst.

Zu Honorardozenten wurden berufen:

Dr. Hans Voss, Sektion Rechtswissenschaften für Völkerrecht;
Dr. Rosemarie Waschipki, Sektion Rechtswissenschaften für Staatsrecht.

Verteidigungen

31. Juli, Sektion Biowissenschaften, Herr Horst Wolf, Thema: **Postnatale Entwicklung, intrazelluläre Verteilung und regulative Eigenschaften repräsentativer Enzyme des Kohlenhydratstoffwechsels in der Ferkelleber.**

10. August, Sektion Tierproduktion/Veterinärmedizin, Herr Rolf Jähnichen, Thema: **Agrarmeteorologische Bodenfeuchtemuntersuchungen mit einer Neutronensonde auf landwirtschaftlich rekultivierten Braunkohlentagebaukippen in Abhängigkeit von deren Alter und Schüttqualität.**

10. August, Sektion Tierproduktion/Veterinärmedizin, Herr Wolfgang Krichert, Thema: **Untersuchungen über infarktähnliche Herde in der Lunge des Schweines (Blutaspiration).**

10. August, Sektion Tierproduktion/Veterinärmedizin, Herr Johann-Georg Wenigk, Thema: **Ermittlungen über die Fruchtbarkeitsleistungen von Herdbrunsauen im Bezirk Leipzig.**

Montag, 17. August, 13 Uhr, Hörsaal der Fachgruppe Chirurgie, 701 Zwickauer Str. Nr. 59, I, Sektion Tierproduktion/Veterinärmedizin, Herr Stefan Lindner, Thema: **Die Pasteurellose in Bulgarien unter besonderer Berücksichtigung der Geflügelcholera.**

Montag, 17. August, 14.45 Uhr, Hörsaal der Fachgruppe Chirurgie, 701, Zwickauer Str. 59, I, Sektion Tierproduktion/Veterinärmedizin, Herr Matthias Busse, Thema: **Untersuchungen über die Erblichkeit der Zwangklauen.**

Montag, 24. August, 13 Uhr, Sektion Tierproduktion/Veterinärmedizin, 701, Zwickauer Straße 59 I, Hörsaal Fachgruppe Chirurgie, Herr Rolf Pietschke, Thema: **Die Kalzium- und Magnesiumversorgung der Milchkühe im VEG Großpösna in Beziehung zur Milchleistung und Fruchtbarkeit.**

Montag, 24. August, 14.45 Uhr, Sektion Tierproduktion/Veterinärmedizin, Zwickauer Straße 59 I, Hörsaal Fachgruppe Chirurgie, Herr Georg Schiefer, Thema: **Beitrag zur Ursachenforschung der fütterungsbedingten Gelbfärbung des Fettes bei Schlachtschweinen und Möglichkeit der Verarbeitung des Fleisches.**

Seit vergangener Woche in Ihrer Buchhandlung:

Becker/Luft/Schulze:
Lenin und der demokratische Zentralismus
Schriftenreihe Politik aktuell
128 Seiten, 2,40 Mark
Materialien des 13. Plenums des ZK der SED
3 Broschüren, 1,70 Mark
Autorenkollektiv:
Handbuch der Netzplantechnik
314 Seiten, Gzln., 12,80 Mark
Brockhaus ABC Naturwissenschaften und Technik
2 Bände, mit Zeichnungen im Text und 56 Tafelbildern
1212 Seiten, Gzln., 28 Mark
Müller, P. H.:
Wahrscheinlichkeitsrechnung und mathematische Statistik
Lexikon
278 Seiten, Kart., 15 Mark
Pawlow, T.:
Information – Widerspiegelung – Schöpfertum
127 Seiten, brosch., 5,80 Mark
Sozialistischer Realismus
Positionen, Probleme, Perspektiven
Eine Einführung
Herausgegeben von Prof. Dr. E. Pracht und Dr. W. Neubert
344 Seiten, brosch., 6,80 Mark
de Saint-Exupery, Antoine:
Der kleine Prinz
Mit Zeichnungen des Verfassers
96 Seiten, Gzln., 10,80 Mark
Vassilikos, Vassilis:
– Z –
Roman
374 Seiten, Gzln., 7,40 Mark

Buchhandlung Franz-Mehring-Haus
Goethestraße 3–5

3 Kostbarkeiten

Älteste Handschrift: 3500 Jahre

Unter den bekannten medizinischen Papyri der altägyptischen Kultur nimmt der Papyrus Ebers der Universitätsbibliothek durch den Reichtum seines Inhalts, seiner Vollständigkeit, seiner Größe und seines ausgezeichneten Erhaltungszustandes eine besondere Stellung ein. Er wurde 1873 von dem Leipziger Ägyptologen Georg Ebers erworben und 1875 auch publiziert.

Abgefaßt in hieratischer Schrift, geteilt in 108 Kolumnen, umfaßt der gesamte Papyrus etwas mehr als 20 m Länge bei 30 cm Höhe. Die Entstehungszeit kann an Hand eines auf der Rückseite der ersten Tafel geschriebenen Kalenders auf die Mitte des 16. Jahrhunderts v. u. r. unserer Zeitrechnung festgelegt werden. Der Papyrus ist damit die älteste Handschrift der Universitätsbibliothek.

Der Text beginnt mit dem „Buch vom Bereiten der Arzeneien für alle Körperteile" und enthält dann u. a. folgende Kapitel: Arzeneien, um den Magen zu veranlassen, die Speisen aufzunehmen; das Buch von den Augen; Haarwuchsmittel; Arzeneien für den Krebs; Arzeneien, um Wunden zu heilen, die den Gliedern geschlagen worden sind; Arzeneien zur Kräftigung des Zahnes (Gebisses); Arzeneien zur Beseitigung der Läuse und Flöhe; das Geheimbuch des Arztes; Die Wissenschaft vom Gang des Herzens und die Wissenschaft vom Herzen.

Die Abbildung zeigt die Kolumnen 4–9 mit Rezepten, den Leib auszuleeren und alle schlechten Dinge, die im Körper eines Kranken sind, abzuführen.

Dr. Dietmar Debes

Das Redaktionskollegium: Rolf Müller (Verantwortlicher Redakteur); Renate Volkert; Ina Dibricht (Redakteure); Dr. rer. oec. Wolfgang Dietzsch; Hans Grobe; Dr. phil. Günter Kaschel; Agr. Reinhard Lehmann; Gerhard Mallow; Karl Puerschke; Jochen Schlevoigt; Dr. phil. Wolfgang Weiler. Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. des Rates des Bezirkes Leipzig. – Erscheint wöchentlich. – Anschrift der Redaktion: 701 Leipzig, PSF 930, Ritterstraße 26. Fernruf 7 18 61. Bankkonto: 5572-32-330000 bei der Stadtsparkasse Leipzig. – Druck: LVZ-Druckerei „Hermann Duncker", III 18/130